Informationszeitschrift der Marktgemeinde Tulbing

Dez. 2019

06/2019

Amtliche Mitteilung

Gemeinde-Nachricht











Feuerwerk zum Jahreswechsel | 9



Hundeabgabe 2020 | 10



Ärztedienst über Weihnachten | 14



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,



Am 10. Dezember 2019 fand die letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr statt. Allerdings endet auch zugleich die 5-jährige Gemeinderatsperiode. Der Voranschlag mit dem neuen System der "VRV 2015" wurde vorgestellt und einstimmig beschlossen. Hierbei möchte ich ein großes Lob und Dank für die geduldige und umfangreiche Zusammenführung der beiden Systeme

mit allen erforderlichen Daten an Frau Doris Bolen, unserer dafür zuständigen Buchhalterin aussprechen. Der mittelfristige Finanzplan für die nächsten 5 Jahre beinhaltet folgende größere Investitionen für die Zukunft: Baugründe für Familien, Raumordnung und Gemeindeentwicklungskonzept, Wasserversorgung, Feuerwehrautos für Katzelsdorf und Wilfersdorf, neuer Kindergarten, Straßen- und Radwegebau. Weiters wurden die Statikerund Planungsaufträge für die Erweiterung der Wasserversorgung betreffend des Umbaus Brunnenfeld Katzelsdorf beauftragt (Detail im Blattinneren).

Nach 5 Jahren Gemeindepolitik ist es auch Zeit, einen kleinen Rückblick zu geben. Bei meinem Amtsantritt im November 2014 wurde ich oftmals von Gemeindebürgern gefragt, warum ich diese Herausforderung des Bürgermeisters annehme. Mein Zugang ist dem meines Hauptberufes als Betriebsrat der Agrana sehr ähnlich; Nahe am Menschen, oftmals auch direkter Ansprechpartner vor Ort. Ich bin hier aufgewachsen und verwurzelt und Bürgermeister zu sein ist kein Beruf, sondern eine Berufung.

Wie schnell 5 Jahre ins Land ziehen, sieht man allerdings auch am Erreichten und Umgesetzten.

Die vergangene Periode war sehr herausfordernd, viele Projekte konnten umgesetzt werden. Es gab natürlich Konfliktpotential, aber auch schöne Momente. Mein Ansinnen war immer der Dialog mit dem Menschen, und nicht über Medien dem Anderen etwas auszurichten. In diesem Sinne bedanke ich mich für die Zusammenarbeit im Gemeinderat und vor allem bei unseren Mitarbeitern der Gemeinde, die tagtäglich in Ihrem Interesse für Sie im Einsatz sind. Im Jänner stellt sich für alle hier ansässigen BürgerInnen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, die Frage, wem sie zukünftig ihr Vertrauen schenken und wer ihrer Meinung nach dieser Aufgabe auch im Sinne unserer Gemeinde gewachsen ist. Nehmen Sie Ihr Recht in Anspruch, denn es geht um Ihre Interessen und Belange für die nächsten 5 Jahre.

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen im Kreise Ihrer Familie und Freunde besinnliche und erholsame Feiertage und Gesundheit für das neue Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister **KR Thomas Buder**

Dungs

Gemeindeamt

Tel: 02273/22 49, Fax: DW-9, gemeinde@tulbing.gv.at www.tulbing.at oder www.tulbing.gv.at

Das Gemeindeamt hat wie folgt geöffnet:

Di., Mi., Fr.: 08.00 h - 12.00 h Do: 17.00 h - 19.00 h

Öffnungszeiten **Post Postpartner** 07.00 h - 10.00 h Montag: 08.00 h - 12.30 h Dienstag, Mittwoch: 15.00 h - 19.00 h Donnerstag: 08.00 h - 12.00 h Freitag: Während der Öffnungszeiten ist der Postpartner (3434 Katzelsdorf am Gemeindeamt) unter der Tel. 02273/2249-50 erreichbar.

In dringenden Fällen außerhalb der Amtszeiten wählen Sie bitte: 02273/22 49 und nach dem Ansagetext Taste 2 drücken – Sie werden mit einer Handynummer verbunden. Sollten Sie auf die Mailbox gelangen, ersuchen wir Sie, eine Telefonnummer zu hinterlassen, um einen Rückruf zu ermöglichen.

BITTE VORMERKEN:

Das Gemeindeamt und der Postpartner sind am 24.12.2019 und am 31.12.2019 geschlossen.



Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere "Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung - für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine "Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020" zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer "Amtlichen Wahlinformation", weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der "Amtlichen Wahlinformation" können Sie rund um die Uhr auf www. wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

• Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26.01.2020 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- · oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen

VERWENDEN SIE BITTE FÜR **DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! -**SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH **DIE ARBEIT!**

Wahlsprengel und Öffnungszeiten:

Amtshaus, Hauptplatz I, Katzelsdorf 07.00 - 14.00 Uhr Sprengel I: Sprengel 2: FF Tulbing, Hauptstraße 25, Tulbing 07.00 - 14.00 Uhr Sprengel 3: Berghotel, 3001 Tulbingerkogel I 08.00 - II.00 Uhr Sprengel 4: Gemeinschaftshaus, Höhenstr. 25, Chorherrn 08.00 - II.00 Uhr FF Haus, Grube 8, Wilfersdorf 07.00 - 14.00 Uhr Sprengel 5:

Für die besondere (fliegende) Wahlbehörde wird die Wahlzeit mit 09.00 - 11.00 Uhr festgelegt.

Christbaumentsorgung

Sprengel I: Katzelsdorf, Wilfersdorf, Chorherrn

Mittwoch, 08.01.2020

Sprengel 2: Tulbing, Tulbingerkogel Donnerstag, 09.01.2020

Als Beilage in der Gemeindenachricht finden Sie den Müllabfuhrplan 2020 sowie den Heurigenund Veranstaltungskalender 2020. Der Veranstaltungskalender sowie auch der Abfuhrplan stehen auf www.tulbing.at zum Download bereit.



Info Wassersicherheitsplan

Mit der Sanierung der Hochbehälter und der Adaptierung der Steuerungstechnik 2018 wurde eine sehr gute Grundlage für die Zukunft der Wasserversorgungsanlage (WVA) Tulbing geschaffen. Im heurigen Sommer kam es zu keinerlei Wasserengpässen bei den Endverbrauchern. 2019 konnten weitere Maßnahmen zur Versorgungssicherheit umgesetzt werden: Die Transportleitung vom Brunnenfeld in Katzelsdorf bis zum VAZ Tulbing, wo die neue Leitung direkt ins Ortsnetz Tulbing eingebunden wurde;

Reduzierter Betrieb im Gemeindesammelzentrum

Im Jänner und Februar ist das Gemeindesammelzentrum nur an folgenden Terminen geöffnet:

Dienstag	17.12.2019	offen
Samstag	21.12.2019	offen
Dienstag	24.12.2019	geschlossen
Samstag	28.12.2019	geschlossen
Dienstag	31.12.2019	geschlossen
Samstag	04.01.2020	offen
Dienstag	07.01.2020	geschlossen
Samstag	11.01.2020	offen
Dienstag	14.01.2020	geschlossen
Samstag	18.01.2020	geschlossen
Dienstag	21.01.2020	geschlossen
Samstag	25.01.2020	offen
Dienstag	28.01.2020	geschlossen
Samstag	01.02.2020	geschlossen
Dienstag	04.02.2020	geschlossen
Samstag	08.02.2020	offen
Dienstag	11.02.2020	geschlossen
Samstag	15.02.2020	geschlossen
Dienstag	18.02.2020	geschlossen
Samstag	22.02.2020	offen
Dienstag	25.02.2020	geschlossen
Samstag	29.02.2020	geschlossen
Dienstag	03.03.2020	offen

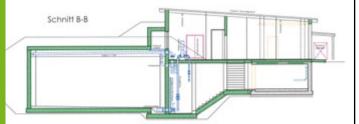
+++ Achtung: Pfingstdienstag 02.06.2020 geschlossen +++

Ab 03.03.2020 ist das Sammelzentrum wieder jeden Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr und jeden Samstag von 09:00 – 12:00 Uhr geöffnet.

Erweiterungen des Ortsnetzes am Passauerhof sowie eine 100 Meter lange Leitung für die Wohnbauten in der Königstetterstraße. Das größte Projekt war die Sanierung des Brunnens Tulbing, der ab 2020 von der Firma LUGUS genutzt wird (war seit 2004 außer Betrieb). Da die Firma Lugus als Großabnehmer nun das Wasser vom Brunnenfeld Tulbing bezieht, steht dieser Wasseranteil als zusätzliche Reserve für alle übrigen Wasserbezieher zur Verfügung. Die ausführlichen Tests mit den Notstromaggregaten haben gezeigt, dass auch im Falle eines Blackouts die Wasserversorgung aufrechterhalten werden kann. Die Leitung für den Wasserbezug aus Tulln wurde bereits bis zum Brunnenfeld Katzelsdorf verlegt.

Derzeit sind die Planungsarbeiten für den neuen Tiefbehälter sowie die technische Anlage für die Wasserverschneidung mit Tulln in Ausarbeitung. Im Jänner steht das Projekt zur Ausschreibung bereit und kann im ersten Quartal durch den Gemeinderat beschlossen werden. Somit ist das Projekt im Zeitplan, damit im Herbst 2020 ein Trinkwasser mit einer Wasserhärte von ca. 14° dH der Bevölkerung von Tulbing zur Verfügung steht.

Wassersicherheit ist für die Trinkwasserversorgung ein extrem wichtiges Thema, weil Wasser unser wichtigstes Lebensmittel ist. Da die Wasserversorgungsanlage (Wasserspeicher, Brunnen usw.) grundsaniert sind, ist es nun auch notwendig, den Wassersicherheitsplan an den Stand der Technik anzupassen. Zu diesem Zweck wird unser Wassersicherheitsplan komplett neu überarbeitet. Es wurden schon die ersten Gespräche mit den Experten des Landes NÖ geführt und von anderen Wasserversorgern Informationen eingeholt. Eine Fertigstellung des Wassersicherheitsplanes ist für 2020 geplant, jedoch ist dies ein "lebendiges Werk" und wird somit immer erweitert, um die Sicherheit für unser Trinkwasser zu gewährleisten. Ein wichtiger Teil wurde mit der Zutrittskontrolle zu den einzelnen Bauwerken bereits umgesetzt.



Entwurf Brunnenumbau Katzelsdorf mit neuem 500 m³ Wasserspeicher



Vorsorge bei Blackout für die Wasserversorgung und die Kläranlage.

Das Thema Blackout ist derzeit in aller Munde und erst die Situation mit Muren und Schnee hat gezeigt, wie schnell es finster werden kann. Damit wir im Fall eines Stromausfalles die Abwasser- und Wasserversorgung aufrechterhalten können, wurde ein Stromaggregat mit Anhänger angeschafft.

Das neue Notstromaggregat hat eine Leistung von 100kVA und ist durch den Anhänger mobil einsetzbar. Der Blackout Test wurde gemeinsam mit der Firma Schmidberger und dem Lieferanten des Aggregates, der Firma Langschwert, beim Brunnen in Katzelsdorf und der Kläranlage erfolgreich durchgeführt. Weiters wurde zusätzlich ein 1000 Liter Dieseltank angeschafft, damit die Stromerzeugung über einen längeren Zeitraum möglich ist. Danke auch an das Team der Gemeinde für den erfolgreichen Test.



Markus Spani, Marina Lochner, Stefan Paar, Peter Langschwert, Rainer Klug, Manuel Krupich



Anhänger mit 100kVA Notstromaggregat

Tulbing ist Energie-Vorbildgemeinde 2019

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019 beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten EB DI Rupert Wychera für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie Roman Königsecker und GGR Thomas Rizzi, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch

ENERGIE

Roman Königsecker, GGR Thomas Rizzi und DI Rupert Wychera, LAbg. Doris Schmidl, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und Franz Patzl vom Land NÖ

die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird. Energiebuchhaltung und Energiebericht sind der Schlüssel zum Erfolg.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Unterstützung durch Energieberatung NÖ und Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und die Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung. Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder Einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken.



Alte Volksschule - Bauaufträge neu ausgeschrieben

Leider schreitet der Umbau der alten Volksschule nicht so voran wie gewünscht. Die Marktgemeinde hat das Grundstück mittels Baurechtsvertag an den gemeinnützigen Wohnbauträger GEDESAG übergeben. Im Winter 2018/19 wurde mit den Abrissarbeiten begonnen und die Ausschreibung durchgeführt. Leider konnte das vom Bauträger eingereichte Projekt nicht wie geplant realisiert werden, da die Baukosten um mehr als 30% über den Schätzkosten lagen und das Land NÖ in diesem Fall keine Fördermittel zu Verfügung gestellt hätte. Daher erfolgte eine Überarbeitung und Neuplanung des Projektes.

Im Oktober wurde der neue Plan eingereicht und den Anrainern vorgestellt. Die Gemeindevertretung ist im ständigen Austausch mit dem Bauträger, um weitere Verzögerungen möglichst zu vermeiden.



Ansicht des überarbeiteten Projektes/alte Volksschule

Sanierung Aufbahrungshalle Tulbing

Auf Grund von Wassereintritt in die Aufbahrungshalle in Tulbing war es notwendig geworden, das Gebäude zu sanieren. Um das Gebäude wurde aufgegraben und eine Isolierung angebracht, das Dach saniert, verfaulte Holzbalken und Fassadenbretter getauscht und das gesamte Gebäude neu gestrichen. Zeitgleich wurde auch der Zugang zu den WC-Anlagen neu gepflastert. Ein Dank an unseren Pfarrmoderator Eusebiu Bulai, da die Kosten dafür von der Pfarre getragen wurden.



BGM Thomas Buder, Manfred Schultheis und Moderator Eusebiu Bulai



Dank an die freiwilligen Helfer: Gottfried Schultheis, Hannes Schultheis, Rudolf Grasl, Heinrich Buder, Eduard Chovanetz



FF-Katzelsdorf - Sanierung des Fußbodens der Fahrzeughalle

Mittlerweile ist das Zeughaus der FF Katzelsdorf in die Jahre gekommen und es wurde notwendig, den Fußboden in der Fahrzeughalle zu sanieren.

Es wurde der alte Boden abgetragen, abtransportiert, die Kanalleitungen neu verlegt, der Unterbau hergestellt, das Betoneisen unter Anleitung von Fa. Dietrichstein verlegt und schlussendlich beim Betonieren mitgearbeitet. Die Gemeinde hat die Sanierung

finanziell unterstützt, jedoch konnte durch die freiwilligen Stunden der Feuerwehrmitglieder ein erheblicher Teil der Sanierungskosten eingespart werden. In der Zeit von 15.11. bis 25.11. wurden von den Mitgliedern der Feuerwehr 298 Stunden Eigenleistungen erbracht. Die Reinigungs- und Malerarbeiten konnten noch vor Weihnachten durch die Feuerwehrmitglieder abgeschlossen werden. Ein besonderer Dank an die Firma Dietrichstein für die unkomplizierte Abwicklung der Sanierung.



Abtragen Asphalt und alter Beton



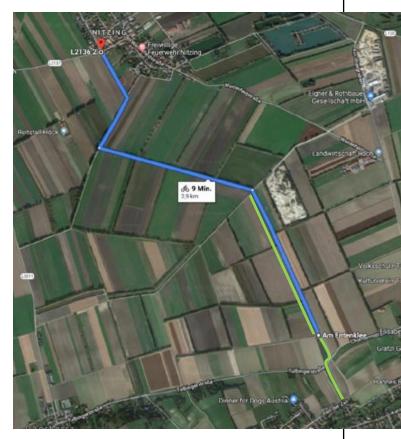
neuer fertiger Betonboden

Anbindung Radweg nach Tulln und damit zum Donauradweg

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Tulln wird der Radweg von Katzelsdorf bis nach Tulln und damit eine Anbindung an die Donau umgesetzt. Die I km lange Strecke vom Brunnen in Katzelsdorf bis zur Gemeindegrenze Richtung Nitzing wird noch vor Weihnachten fertiggestellt. Der zweite Teil bis nach Nitzing erfolgt im Frühjahr.



Asphaltierung Radweg





Tipps von der Feuerwehr für frohe und sichere Weihnachten

Über 500 Brände allein in der Zeit zwischen Heiligabend und Dreikönigstag – das ist die erschreckende Bilanz für Österreichs Weihnachtszeit. Ein Artikel in der Zeitschrift "Brandaus" versucht zu erklären, wie mit ein paar Tipps Brandunfälle vermieden werden können bzw. wie man sich im Fall der Fälle richtig verhält.

Damit zum Weihnachtsfest das Christkind kommt und nicht die Feuerwehr, haben wir hier für Sie ein paar wichtige Dinge zusammengeschrieben.



Nicht nur Kerzen sind gefährlich

Beim Einsatz von Lichterketten im Freien aber auch im Gebäudeinneren ist darauf zu achten, dass die Steckdosen und Kabelverlängerungen nicht überlastet werden. Vor Inbetriebnahme sollten sämtliche Anschlüsse und Kabel sorgfältig kontrolliert werden. Bei Schäden ist die Kette nicht mehr zu benutzen, es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Generell sollten nur Produkte mit entsprechendem Sicherheitssiegel verwendet werden.

10 Sicherheitstipps für ein sicheres, frohes Weihnachten

- Den Christbaum möglichst lange im Freien stehen lassen, um ein frühzeitiges Austrocknen des Baumes zu verhindern.
- 2. Die Aufbewahrung im Innenbereich sollte bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel erfolgen, so bleibt der Baum frisch.
- 3. Die Verwendung von standsicheren, eventuell mit Wasser gefüllten Weihnachtsbaumständern, wird angeraten.
- Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
- Kerzen am Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck durch die Kerzenflammen nicht entzündet werden können.
- Kerzen von oben nach unten anzünden.
- 7. Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- Papier und Schmuck nicht mit den Flammen von klassischen, aber auch den Lampen von elektronischen, Christbaumkerzen in Berührung
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer) nicht mehr anzünden, wenn der Christbaum bereits ausgetrocknet (dürr) ist.
- 10. Löschgerät (z.B. tragbarer Wasserlöscher, Sodaflaschen oder ein einfacher Kübel gefüllt mit Wasser) in Griffweite vor dem Anzünden der Christbaumkerzen bereitstellen.

Bewerbsabschluss 2019

Ende Oktober wurde die Bewerbssaison der Bewerbsgruppe Katzelsdorf/Wilfersdorf bei einem gemütlichen Grillabend beendet. Die gesamte Mannschaft konnte gemeinsam mit Bürgermeister Buder Thomas auf die erfolgreiche Saison zurückblicken.

In der heurigen Saison wurden wieder viele Bewerbe absolviert, bei denen wir wieder sehr gute Platzierungen erreichen konnten. Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Traisen konnten unsere vier Neuzugänge das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erwerben.

Die Feuerwehren Katzelsdorf und Wilfersdorf gratulieren Dennis Semper, Peter Irsigler, Victoria Ranegger und Jasmin Frey zu den erreichten Leistungsabzeichen.





Feuerwerk zum Jahreswechsel

Der Jahreswechsel steht vor der Tür. Damit verbunden wird das neue Jahr gerne mit Feuerwerk begrüßt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt jedoch auch immer eine Verletzungs- und Brandgefahr. Damit es für alle ein guter Start ins neue Jahr wird, gilt es einige Punkte zu beachten.

Es gibt zwei Kategorien von Feuerwerken, die für das klassische Silvesterfeuerwerk in Betracht kommen. In die Kategorie I fallen Feuerwerkskörper, von



denen eine sehr geringe Gefahr ausgeht. Darunter fallen u.a. Kreisel, Irrlichter, Knallerbsen usw. Der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie I ist ab dem 12. Lebensjahr erlaubt.

Zu Silvester kommen hauptsächlich pyrotechnische Gegenstände der Kategorie II zur Verwendung. Diese dürfen ab dem 16. Lebensjahr besessen und verwendet werden. Die Verwendung dieser Gegenstände ist jedoch innerhalb des Ortsgebietes verboten - Silvester stellt hier keine Ausnahme dar!

Sparen Sie beim Kauf von pyrotechnischen Gegenständen nicht zu Ungunsten Ihrer Gesundheit. Von nicht zugelassenen Feuerwerkskörpern geht ein nicht kalkulierbares Risiko aus. Die Verwendung solcher Gegenstände kann durchaus lebensgefährlich sein. Kaufen Sie daher die Feuerwerkskörper nur im Fachhandel und achten Sie auf die CE (mit einer 10-stelligen Registernummer) Kennzeichnung.

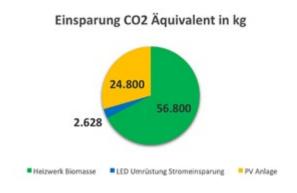
Da es jedes Jahr sehr viele Verletzte aber auch Brände durch die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln gibt, gilt es folgende Grundregeln bei der Verwendung einzuhalten:

- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Altersund Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten.
- Pyrotechnische Gegenstände dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschansammlungen nicht verwendet werden.
- Behalten Sie einen klaren Kopf und verwenden Sie Pyrotechnik nicht im alkoholisierten Zustand.
- Halten Sie einen angemessenen Sicherheitsabstand und beachten Sie die Gebrauchsanweisung

Investitionen in Klimaschutz und CO₂ Einsparung

Gemeinsam mit der Klima Energie Modellregion Ost (KEM) konnten Projekte zum Thema Energieeinsparungen und CO, Reduktion in unserer Gemeinde verwirklicht werden. Durch das neue Heizwerk welches die Volksschule, das VAZ und das Musikerheim mit "Biowärme" aus Hackschnitzel versorgt, verwerten wir Holz aus der Region anstatt Gas. Mit der 40 kWp Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule wurden in einem Jahr 44.000 kWh Strom aus der Sonne erzeugt. Die Umstellung der Ortsbeleuchtung von den alten Quecksilberdampflampen auf LED-Leuchtmittel reduziert den Stromverbrauch um 60%. Die Gesamteinsparung betreffend CO, Äquivalents beläuft sich daher auf rd. 84.000 kg pro

Jahr. Damit tragen wir als Gemeinde einen wesentlichen Teil zum Klimaschutz bei.





HUNDEABGABE 2020 – NÖ Hundeabgabegesetz

Ende Jänner 2020 wird von der Marktgemeinde Tulbing die zu entrichtende Hundeabgabe für das Kalenderjahr 2020 vorgeschrieben (Gesetzliche Fälligkeit für die Jahresabgabe 2020: 15.02.2020).

Wichtig: Sollte die Hundeabgabepflicht ab 2020 nicht mehr bestehen (Hund wurde abgegeben, ist verzogen oder verstorben), ist bei der Gemeinde bis spätestens 31. Dezember eine Meldung zu erstatten (s.oelsboeck@tulbing.gv.at, Fax: 02273/2249-9), andernfalls wird Ihnen die Hundeabgabe für 2020 weiterhin vorgeschrieben und ist als gesetzliche Jahressteuer dann auch in voller Höhe zu entrichten (NÖ Hundeabgabegesetz).



Heizkostenzuschuss Land Niederösterreich

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in Höhe von € 135,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Heizkostenzuschuss der Gemeinde

Für sozial bedürftige BezieherInnen einer Mindestpension (Bezug der Ausgleichszulage) ohne zusätzliches Einkommen, die für die Beheizung ihrer Wohnung selbst aufkommen müssen, wird seitens der Gemeinde ein zusätzlicher Heizkostenzuschuss in Höhe von € 135,00 gewährt.

Wichtig: Bei Wohnen im Familienverband oder bei Verpflichtung anderer Personen zur Übernahme der Heizkosten (z.B. von Kindern in einem Übernahmevertrag) sind die Voraussetzungen zur Gewährung von Heizkostenzuschüssen nicht gegeben.

THERMOGRAFIE - AKTION

der Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST

Thermografie kann die Identifikation von Wärmebrücken und Problembereichen eines Gebäudes unterstützen. Die KEM Tullnerfeld OST bietet allen Einfamilienhaus-Besitzern in Kooperation mit der NÖ Energie- und Umweltagentur Thermografie-Aufnahmen Gebäudes inklusive einer kostenlosen Energieberatung an. Der Selbstkostenbeitrag für die Thermografien beträgt EUR 50,-.

Thermografien können nur bei speziellen Witterungsverhältnissen durchgeführt werden. Daher können im Winter 2019/20 nur eine beschränkte Anzahl durchgeführt werden. Bitte daher rasch anmelden! Die Thermografien werden im Jänner/Februar 2020 durchgeführt.

Zur Anmeldung bitte um ein kurzes Mail mit Name, Adresse, Telefonnummer und email-Adresse an kem@tullnerfeld-ost.at.

Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST, DI Rupert Wychera, 0664 345 44 51 kem@tullnerfeld-ost.at, www.tullnerfeld-ost.at/kem





Verleihung Ehrenzeichen an Vbgm.a.D. Karl Traxler

Ehrenhauptbrandmeister Karl Traxler, Vizebürgermeister a.D. der Marktgemeinde Tulbing, wurde das Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht. Es gratulierten neben der Familie auch Nationalrat Johann Höfinger und Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer.



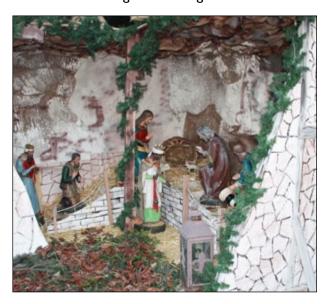
Eröffnung Michl's Cafe und Krippenbesichtigung

Nach längerer Schließung des Treffpunktes am Hauptplatz in Katzelsdorf wurde am 25. Oktober "Michl's Cafe & Bar" aufgesperrt. Mit musikalischer Umrahmung des MGV-Tulbing und dem Segen von Pfarrmoderator Eusebiu Bulai wurde das Lokal feierlich eröffnet. Der Besucherandrang war so groß, dass viele Besucher ins Freie ausweichen mussten. Frau Dr. Christine Maisel, welche "Michl" tatkräftig unterstützt, war sichtlich begeistert vom Ansturm der Besucher. Für Katzelsdorf und die Ortsbevölkerung ist es wichtig, wieder einen Treffpunkt im Ortszentrum zu haben.

Am Parkplatz des Kaffeehauses wurde eine lebensgroße Krippe errichtet, die bis Ende Februar 2020 für die Bevölkerung zu besichtigen ist.



V.I.n.r.: Franz Germann, Pfarrmoderator Eusebiu Bulai, Michael Khantarechian, Dr. Christine Maisel, Bürgermeister Thomas Buder, Anton Khantarechian, Nationalratsabgeordneter Johann Höfinger



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Tulbing, Hauptplatz 1, 3434 Katzelsdorf; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Buder; Fotos: Haider, Mann, Buder, Kainzbauer, Ingram Image, zVg; Satz: Werbeagentur Irlacher OG, Tulbing



Jubelpaare 2019



Die Jubilare: Lidia und Karl Ferstl, Ernestine und Alfred Lupac, Hedwig und Rudolf Weigel, Gertraude und Franz Buder, Elisabeth und Karl Hornof, Herta und Hans Schöngrundner, Andrea und Georg Schratzenthaller sowie Petra und Richard Wonka

Am Sonntag, dem 20.10.2019 wurden die Hochzeitsjubiläen 2019 in der Pfarrkirche Tulbing mit anschlie-Bender Agape im Pfarrhof gefeiert. Moderator Eusebiu Bulai konnte 8 Paare, die ihren 65., 60., 50. und 25. Hochzeitstag feierten, den Segen spenden.

Theaterverein Tulbing spielte: "Ruhig Blut, euer Ehren"

Der Tulbinger Theaterverein ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt. Die Besucher stürmen das VAZ, wenn in Tulbing Theater gespielt wird. Heuer wurde das Stück "Ruhig Blut, euer Ehren" aufgeführt. Der Verein hat in einer Sitzung beschlossen, die Einnahmen aus dem Kartenverkauf einer Veranstaltung einem karitativen Zweck in der Gemeinde zu spenden. Der Obmann Harald Gratzl übergab an Vizebürgermeisterin Anna Haider die Spende von EUR 2.000,00 für den Sozialfonds "Gesundes Tulbing". Bedürftigen in unserer Gemeinde sollen aus diesem Fonds Mittel zur Verfügung gestellt werden.



Kulturtage im VAZ

Ein sehr abwechslungsreiches Programm wurde den Besuchern der Kulturtage im VAZ Tulbing geboten. Tulbinger Künstler und Gäste stellten ihre Werke an diesen Tagen dem Publikum vor.



Die Eröffnung wurde von Karl Genau und dem Tulbinger Klarinettenquartett unter der Leitung von Susanne Ferstl gestaltet. Am Sonntag Vormittag unterhielten Karl Genau mit seinem Kabarettprogramm und die junge Tulbinger Künstlerin Teresa

> Altmann auf der Harfe die Gäste. Nachmittags fand die Prämierung des Fotowettbewerbes "Sommer in Tulbing" statt. Trotz dieser vielen Programmpunkte blieb noch Zeit für ein persönliches Gespräch mit den Künstlern. Besonderen Anklang fanden auch die Mitmachwerkstatt von Natascha Hoxha, Basteln für Kinder beim Stand von "Gemma Hin", Krippen selbst machen bei Karl Tattyrek und Arbeiten mit Ton bei Rudolf Pepper.

> Ein großes Dankeschön gebührt Karl Genau. Er ist nicht nur Künstler, sondern hat heuer das Team der Gemeinde tatkräftig bei den Vorbereitungsarbeiten unterstützt.



Fotowettbewerb des Kulturvereins

Am 20. Oktober wurden die besten Bilder des Fotowettbewerbes 2019 im VAZ Tulbing bei den "NÖ Tagen des offenen Ateliers" im Rahmen einer Preisverleihung ausgezeichnet. Der Kulturverein hatte im

Platz I: Mann Oliver

Juni einen Fotowettbewerb zum Thema "Sommer in Tulbing" ausgeschrieben.

Eine fünfköpfige Jury (Anna Haider, Renate Bruckner, Ingrid Ellhotka, Christian Irlacher, Adrian Rodas-Reyna) bestimmte aus insgesamt 155 eingesendeten Bildern die besten zwanzig Fotos nach emotionalen, fachlichen und inhaltlichen Kriterien, ohne die Namen der Fotografinnen und Fotografen zu kennen.

Der erste Preis (EUR 150,- gespendet vom Kulturverein) ging an Oliver Mann mit dem Foto "Weingarten bei Tulbing". Den zweiten Preis (Gutschein EUR 50,- vom Gasthaus Pfaller-Balik) erreichten Karoline und Karl Geiger mit dem Foto "Sonnenblume mit Hummel". Der dritte Preis (Gutschein EUR 30,- der Firma LUGUS) ging an Brigitta Story für das Foto "Wiese mit Haufenwolken". Die besten zwanzig Fotos sind bis Ende April 2020 im VAZ Tulbing ausgestellt.



Platz 2: Geiger Karoline und Karl



Platz 3: Story Brigitta



Platz 4: Holzer Helga



Platz 5: Wagner Johanna



Ärztedienst über die Weihnachtsfeiertage

Telefonische Gesundheitsauskunft 1450:

Hier erfahren Sie rund um die Uhr, wie Sie mit gesundheitlichen Problemen umgehen und was Sie selbst zur Besserung der Symptome beitragen können. Eine diplomierte Fachkraft gibt Ihnen Auskunft und schätzt die Gefährlichkeit der Situation ein und kann auch weitere Hilfe veranlassen.

Bereitschaftsdienst 141:

An diese Notrufnummer wenden Sie sich, wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, für die Sie unter der Woche Ihren Hausarzt aufgesucht hätten.

Tulbing liegt im Sprengel 19/10 (Tulln Südost), der das dreieckige Gebiet von Tulln, Riederberghöhe bis Altenberg umfasst. In dem Sprengel macht jeweils



eine von II Praktikerordinationen am Wochenende und feiertags tagsüber Dienst. Unter der Kurzwahlnummer 141 ohne Vorwahl erfahren Sie im Zeitraum 7.00 Uhr früh bis 19.00 Uhr abends, welcher Arzt gerade seine Ordination offen hat und Sie kontaktieren können.

Unterstützungsbeitrag für Bürger in Notlage

BürgerInnen der Gemeinde, die sich in einer Notlage befinden bzw. die im Besitz eines Einkaufpasses des "soogut" Sozialmarktes Tulln sind, können am Gemeindeamt bei Frau Brigitte Mann, Tel.: 02273/2249-II, unter Vorlage dieses Passes um einen Unterstützungsbeitrag aus dem Sozialfonds "Gesundes Tulbing" ansuchen. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

In der Nacht zwischen 19.00 Uhr abends und 7.00 Uhr früh organisiert der Ärztedienst Niederösterreich unter derselben Kurzwahltelefonnummer 141 diesen Bereitschaftsdienst, der Sprengel umfasst jedoch ein viel größeres Gebiet.

Rettungsnotruf 144:

Sollte den wirklich ernsten und lebensgefährlichen Notfällen vorbehalten werden. Der geschulte Disponent erhebt die Symptome, schätzt die Gefährlichkeit der Situation ein und sendet Ihnen einen Rettungswagen mit oder ohne Blaulicht zu Ihrer Adresse oder alarmiert den Notarztwagen, der mit einem Notfallarzt besetzt ist. Sie werden in das nächstgelegene geeignete Krankenhaus gebracht.

Weihnachtszeit ist auch für viele Ärzte Urlaubszeit:

Der Anrufbeantworter der Ordination teilt Ihnen unter der Woche mit, wen Sie kontaktieren können, wenn Ihr Arzt auf Urlaub ist oder seinen freien Tag hat. Es dürfen maximal 50% der Ärzte einer Fachrichtung gleichzeitig auf Urlaub gehen.

Qi-Gong

Qi-Gong ist eine Möglichkeit zur Gesunderhaltung und Kräftigung unserer Lebensenergie. Die Übungen helfen Krankheiten vorzubeugen, das Immunsystem und die körpereigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren und zu stärken. Verspannungen im Körper lösen sich und ein harmonisches Gleichgewicht wird herbeigeführt.

Am 3.12.2019 fand der letzte Kurs von Günther Hofbauer, MSc statt. Bei Interesse für weiterführende Kurse im Frühjahr 2020 bitte direkt beim Kursleiter melden Tel.: 0650/603 83 34. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen! Homepage: www.guenther-hofbauer.at





Bericht Gesunde Gemeinde

Depression – "Der Weg zurück zum Lebensglück!"

Sandra Balik-Siegmeth konnte in ihrem Vortrag sehr gut vermitteln, wie und warum Menschen, die an Depressionen leiden, anders denken, fühlen und agieren.

Um das Verständnis für diesen Personenkreis zu fördern und erste Anzeichen zu erkennen war es ihr ein Anliegen, über dieses Tabuthema zu sprechen. Depressionen sind gut behandelbar und können jeden von uns betreffen (persönlich, im Bekanntenoder Verwandtenkreis). Nur wie gehe ich damit um? Darüber wurde im Anschluss an den Vortrag noch recht lebhaft diskutiert.



VORSCHAU

"Ruck ma zsam – bleib mobil" Montag: I3. Jänner 2020 um I5 Uhr Spielenachmittag und gemütliches Beisammensein

Montag: 10. Februar 2020 um 15 Uhr sanftes Yoga zum Kennenlernen mit Julia Hellmann

Montag: 09. März 2020 um 15 Uhr Vortrag von Herrn Hofbauer, MSc

Gedächtnistraining

"Denk dich fit" – wer Hirn hat, trainiert es auch mit Andrea Chromecek (zert. Gedächtnistrainerin)

Kurstage:

Montag 20. und 27. Jänner sowie 3., 17. und 24. Februar jeweils um 15 Uhr im Kulturraum der Gemeinde

Unkostenbeitrag € 5,00 pro Kurstag

Finden Sie Ihre Brille nicht? Fällt Ihnen ein Wort nicht ein? Wo habe ich nur ...? Wie heißt der noch? Wir wollen heiter und spielend unser Denken und unser Gedächtnis trainieren. Unter Anleitung von Frau Chromecek werden unsere grauen Zellen auf Touren gebracht.

Erlebe die Kraft von Yoga und ätherischen Ölen

Samstag: I. Februar 2020 von 08:30 – II:30 Uhr, Workshop "Unterm Dachl" des Gemeindeamtes

Kursleiterin: Julia Hellmann Kostenbeitrag: 45€ In diesem Basic-Workshop wird Yoga mit hochwertigen ätherischen Ölen kombiniert. Verschiedene Aromen helfen beim Erden, Balancieren, Beruhigen und Entspannen.

Im Rahmen des Workshops werden Körperübungen, Atemübungen und Meditationen mit passenden Ölen ergänzt. Grundlegende Informationen zu den Übungen und Wirkungen der Öle werden erklärt. Im Anschluss gibt es Zeit zum Austausch, wo auf individuelle Bedürfnisse und Fragen eingegangen werden kann. Jeder Teilnehmer bekommt ein Geschenk im Wert von 15€ und gedruckte Informationen zum Nachlesen für Zuhause. Auch für Yogaanfänger geeignet!

Gesundheitstag 16. Mai 2020

Das Team von "Gemma hin, … einfach so", plant für das Jahr 2020 einen Gesundheitstag. Wenn Sie Interesse haben, Ihre gesundheitsfördernden Maßnahmen der breiten Öffentlichkeit vorzustellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Gemeinde auf: Tel. 02273/2249 DW II, Frau Brigitte Mann.

Ein vielfältiges Angebot soll die verschiedensten Möglichkeiten aufzeigen. Geplant sind neben Blutdruckmessung und Röntgenbus auch Vorträge zu diversen Themen, begleitet von einer "Kochstation" (Schaukochen), Workshops zu sportlichen Aktivitäten sowie einer Gesundheitsund Fitnessstraße und vieles mehr.



Nikolo zu Besuch in der Schule und im Kindergarten





Groß war die Freude für die Kindergartenkinder, als der Nikolo zu Besuch kam und für jedes Kind ein Sackerl brachte.





Traditionell besucht der Nikolo auch die Kinder in der Volksschule. Jedes Kind erhielt ein Sackerl vom Nikolo. Unterstützt wurde er heuer von Vizebgm. Anna Haider

Gemeindeschitag 2020

Als Termin für den Gemeindeschitag der Marktgemeinde Tulbing wurde Samstag, 15. Feb-



ruar 2020 festgelegt. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Anmeldungen bis Freitag 07.02.2020 zu den Amtsstunden des Gemeindeamtes unter 02273/2249-11 oder gemeinde@ tulbing.gv.at



Die vom Weinbauverein und der Bauernmarktgemeinschaft gespendete Weihnachtskrippe überbrachten der Obmann des Bauernmarktes Ernst Roiser und Frau Bianca Tili dem Kindergarten 2. Corinna Lissa, Sandra Semper und die Kinder freuten sich über den überraschenden Besuch und das Geschenk.